

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2014 / 2015**

**Wochenbericht KW 08**

**Proben aus der 08. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	16		4	7	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	3	1	1	2	
Erzgebirgskreis	15	1		4	
Mittelsachsen	18			5	
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	21	1	3	9	
Görlitz	15		1	2	
Meißen	4			2	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	11		1	6	
Leipzig	12			1	
Nordsachsen	1				
<b>gesamt</b>	<b>116</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>38</b>	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

**kumulativ 40.- 08. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	91	2	27	32	1
Dresden, Stadt	2		2	2	
Leipzig, Stadt	65	5	31	36	
Erzgebirgskreis	232	6	62	71	
Mittelsachsen	73	5	12	22	
Vogtlandkreis					
Zwickau	11		4	4	
Bautzen	107	7	42	55	2
Görlitz	18		1	2	
Meißen	33	2	14	18	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	45	4	13	22	
Leipzig	122	5	25	31	1
Nordsachsen	4				
<b>gesamt</b>	<b>803</b>	<b>36</b>	<b>233</b>	<b>295</b>	<b>4</b>

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
08	116	3	10	38	
07	129	8	59	67	2
06	156	12	58	70	1
05	145	6	52	59	1
04	93	3	26	29	
03	46	1	18	19	
02	18	2	3	5	
01	6				
52	8	1		1	
51	15		5	5	
50	15		1	1	
49	14		1	1	
48	4				
47	6				
46	7				
45	6				
44	5				
43	6				
42	4				
41	3				
40	1				
<b>gesamt</b>	<b>803</b>	<b>36</b>	<b>233</b>	<b>295</b>	<b>4</b>

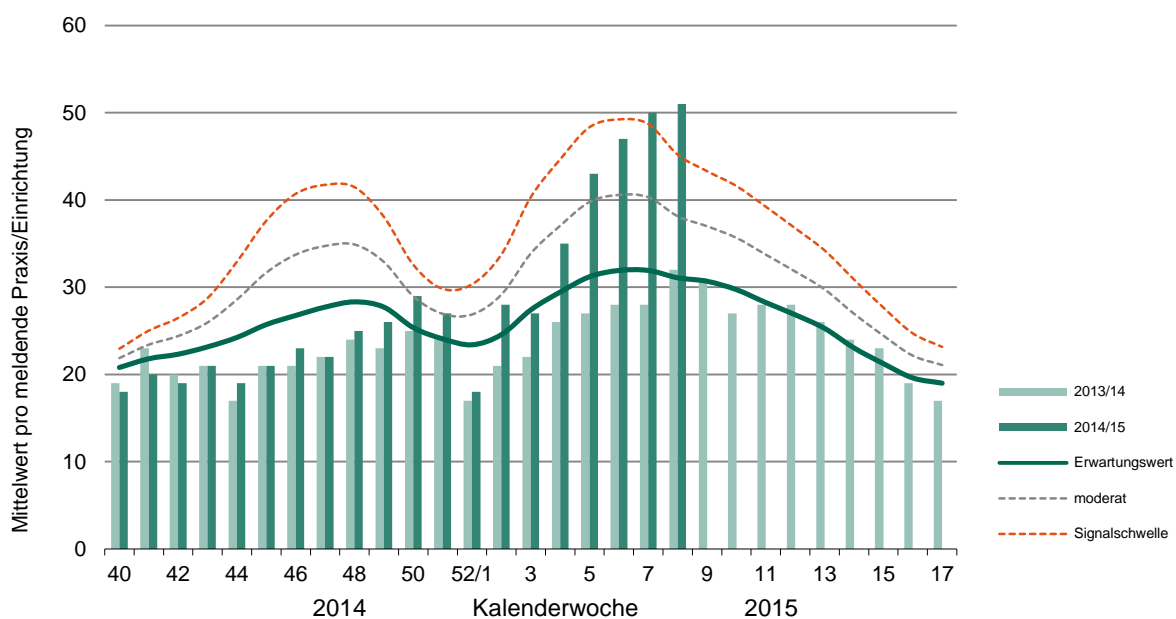
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

# Akute respiratorische Erkrankungen

## a) nach Kreisen

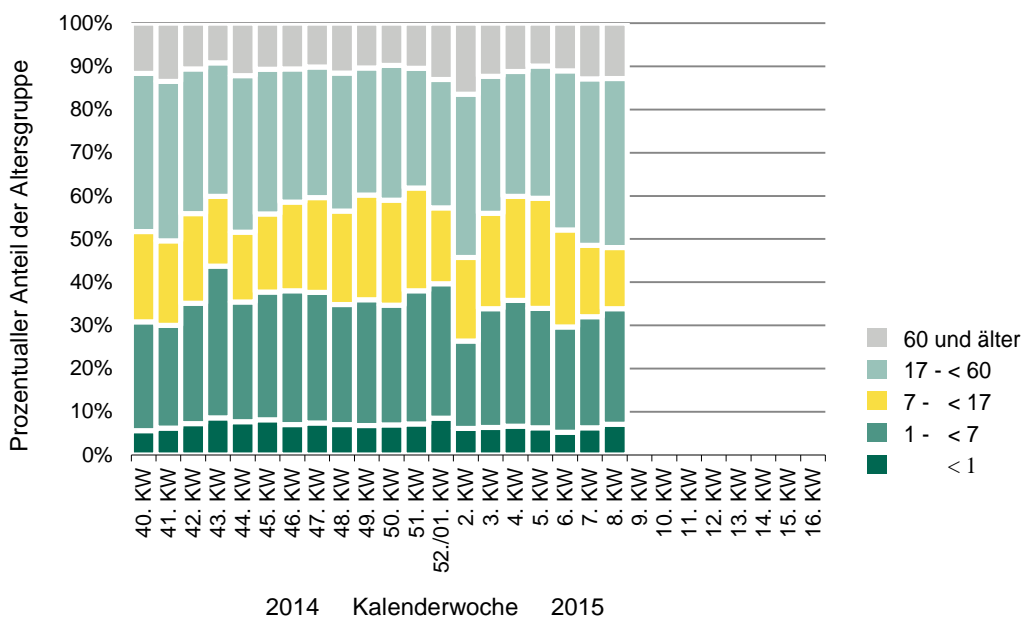
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis  
(Mittelwert)

Kreis	2015		2014
	08. KW	07. KW	08. KW
LK Bautzen	44	48	28
LK Erzgebirgskreis	50	54	36
LK Görlitz	43	40	24
LK Leipzig	57	61	42
LK Meißen	63	62	37
LK Mittelsachsen	40	32	14
LK Nordsachsen	49	61	36
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	38	51	22
LK Vogtlandkreis	49	44	19
LK Zwickau	91	81	57
SK Chemnitz	65	51	45
SK Dresden	66	43	47
SK Leipzig	38	48	66

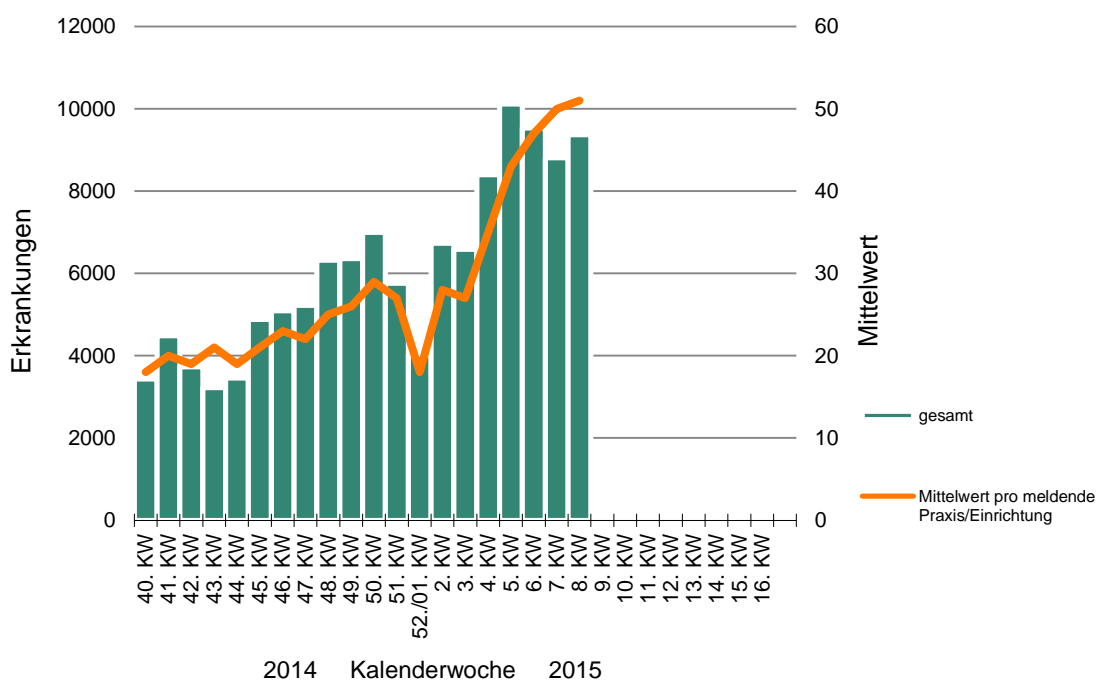


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 08. KW 2014/2015

## b) nach Altersgruppen



## c) gesamt



# Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 8. Kalenderwoche 2015 (16.02.2015-22.02.2015)

## Einschätzung:

**Aufgrund der Schulferien sind die Probeneinsendungen, Influenzalanalysen und Meldezahlen in Sachsen leicht zurückgegangen, die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich aber weiterhin auf einem stark erhöhten Niveau.**

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. KW 2014 bis zur 8. KW 2015 insgesamt 803 (davon 116 in der 8. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 8. KW gelangen mittels PCR **38 weitere Influenza A-Nachweise, von denen 10 als A(H3N2) und 3 als A(H1N1)pdm09 subtypisiert wurden.**

Die Positivrate (Anteil der Proben mit Influenzavirusnachweis an den eingesandten Proben) sank auf 33 % (Vorwoche: 50 %).

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 295 Influenza A- (davon 233 x als A(H3N2) und 36 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie 4 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 5.926 Influenzaerkrankungen (darunter 1 Todesfall) übermittelt (5.265 x Influenza A, 446 x Influenza B, 215 nicht typisierte Influenza). **1.209 der Influenzaerkrankungen wurden in der 8. KW gemeldet.**

**Ausbrüche:** Aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen erfolgten Meldungen über das gehäufte Auftreten von grippalen Infekten in Kindertagesstätten, Krankenhäusern bzw. Familien. Laboruntersuchungen bei einzelnen Erkrankten ergaben den Nachweis von Influenza A.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza für die 8. KW ist die ARE-Aktivität bundesweit erneut angestiegen und stark erhöht.

Influenza A(H3N2)-Viren dominieren deutschlandweit mit 74 % vor Influenza A(H1N1)pdm09 (16 %) und Influenza B (10 %).

Seit Beginn der Saison wurden im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) 491 Influenza A-Viren angezüchtet. Alle bisher analysierten Influenza A(H3N2)-Viren reagieren nicht mehr so gut mit dem Immunserum gegen den aktuellen Impfstamm A/Texas/50/2012 und zeigen eine größere Ähnlichkeit mit dem neuen Referenzstamm A/Switzerland/9715293/2013. Obwohl dieser neue Referenzstamm durch eine Antigendrift im Vergleich zum Impfstamm charakterisiert ist, sind kreuzreaktive Antikörper nachweisbar. Die A(H1N1)pdm09-Viren reagieren weiterhin gut mit dem Immunserum gegen den aktuellen A(H1N1)pdm09-Impfstamm A/California/7/2009.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Internationale Situation:

Die Influenza breitet sich in Europa weiter aus. In einigen Ländern scheint der Höhepunkt der diesjährigen Influenzawelle jedoch bereits überschritten zu sein.

Während in 15 Ländern noch über eine steigende Influenza-Aktivität berichtet wurde, meldeten weitere 15 Länder stabile Werte.

Luxemburg verzeichnete eine sehr hohe, 8 Länder (Italien, Belgien, Frankreich, Lettland, die Slowakei, Ungarn, Österreich und Deutschland) hohe Aktivität.

Influenza A(H3N2)-Viren dominieren weiterhin unter den nachgewiesenen Infektionen.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)